

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 2003

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 2003

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale 2003

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 2003

Objekt

Objet

Oggetto

Object

**375**

Lokalität

Localité

Località

Localitad

**Rheinau / Fläsch**

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Fläsch (GR)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Rhein

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

38.9 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

490 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fließgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

## Rheinau / Fläsch

### Beschreibung des Objekts

Korrigiertes Auengebiet der kollinen Stufe.

Ein Bach im östlichen Bereich zwischen Auenwald und Hang fliesst langsam und mäandrierend durch das Gebiet, er ist ganz zuunterst durch einen Damm gestaut. Das Objekt ist somit nicht nur durch den zu einem grossen Teil eingedämmten Rhein bestimmt, sondern wird zusätzlich vom Bach – ev. ein gestauter Altarm – aufgewertet.

Das Gebiet ist geprägt von stark veränderter Vegetation. Trittvegetation, intensiv genutzte Föhrenwälder im südlichen Bereich und Grauerlen-Auenwald im Norden sind vorhanden. Der Bach ist umsäumt von Silberweidenwald und Schilf.

Der spezielle Wert dieses Objekts liegt in der vielfältig vorhandenen Fauna: Feldhase, Reh, Ringelnatter, Grasfrosch, Kammmolch, Teichmolch und Königslibelle sind im Gebiet vorhanden. Es erhält dadurch den Status einer Singularität.

### Abgrenzung des Objekts

Das Gebiet ist vor allem von naturnahem Wald umgeben.

### Gefährdung und Eingriffe

In wenigen Bereichen ist eine militärische Nutzung vorhanden.

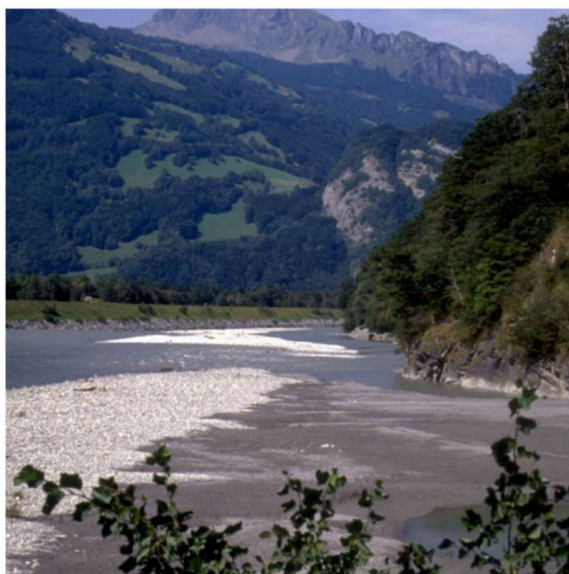
Es besteht eine Plenterwald-ähnliche Forstnutzung.

Am nördlichsten Punkt ist die Freizeitnutzung stark. Es liegt viel Abfall herum.

### Bemerkungen

Schutzziel: Revitalisierung

Massnahmen: Das Objekt würde sich für eine weitgehende Revitalisierung gut eignen (Damm öffnen, Bachlauf verzweigen, etc.). Dazu müsste ein umfassendes Konzept erstellt werden.



Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.